

Definitive
Annäherung:
Untersuchung

Kontaktinformationen

Menschen, die keine*r haben will:

das System sprengende Personen

Ursachen,
Schwierigkeiten

Definitive
Annäherung:
Literatur

Zusammenfassung

von: Melanie Bargemann und Lisa Othmer



Definitivische
Annäherung:
eigene
Untersuchung

Ablehnungs-
grund:
"kein Platz"

Ablehnungs-
grund:
personenbezogene
Gründe

eigene
Untersuchung

Untersuchung

n = 87

Auswertung

Durchschnitts-
alter = 61 Jahre



zentrale Fragestellung:

Welche Menschen (mit welchen Merkmalen) finden keinen Platz in (teil)geschlossenen Einrichtungen?

Welche anderen Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten kommen in Betracht?

Was wird in den (befragten) Einrichtungen benötigt, um diese Personengruppe betreuen zu können?

Auswertung Erkrankungen



Pflegegrad



Verteilung Diagnosen
Statusgruppe Beschluss:

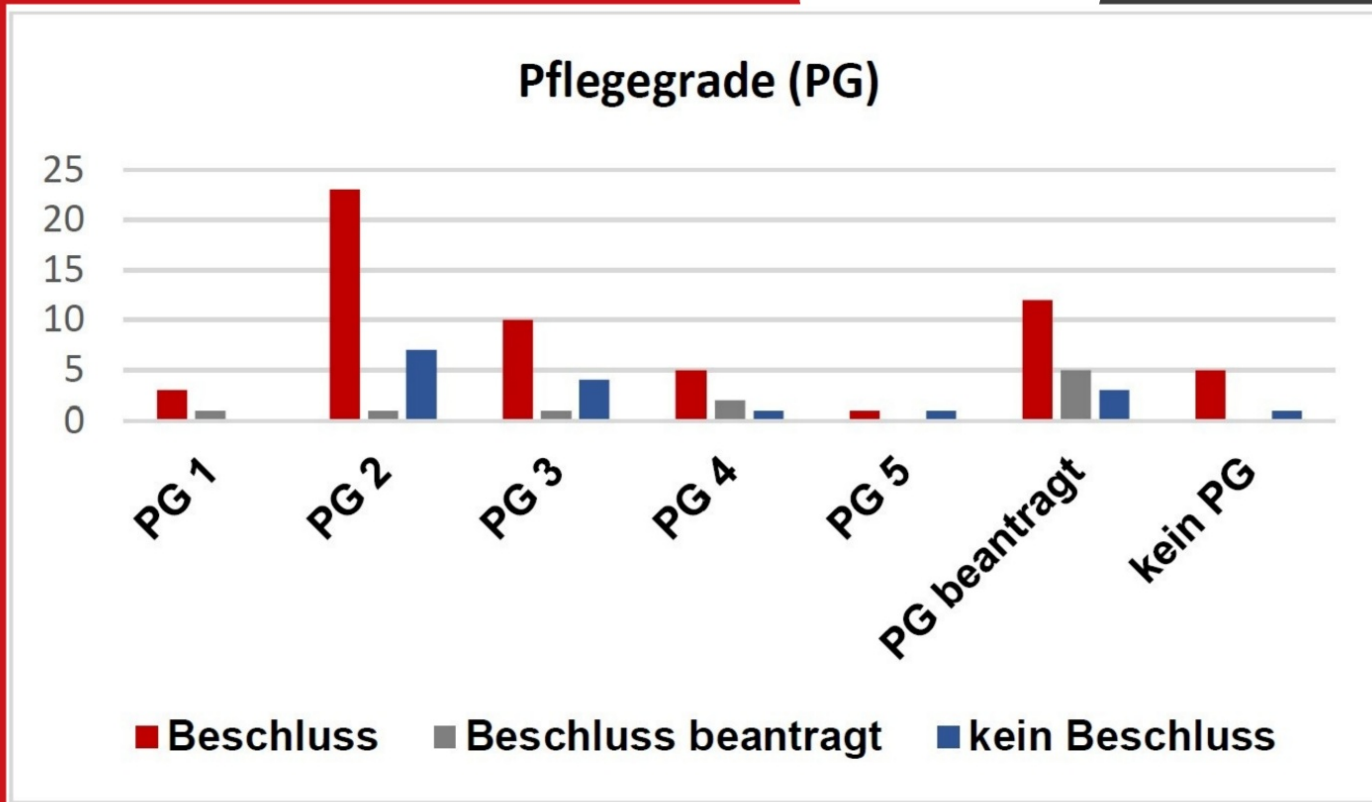
- Psychose (24)
- Demenz (20)
- Sucht (16)
- Affektive Störungen (6)

Verteilung Diagnosen
Statusgruppe Beschluss
beantragt:

- Psychose (3)
- Demenz (3)
- Sucht (1)
- Affektive Störungen (3)

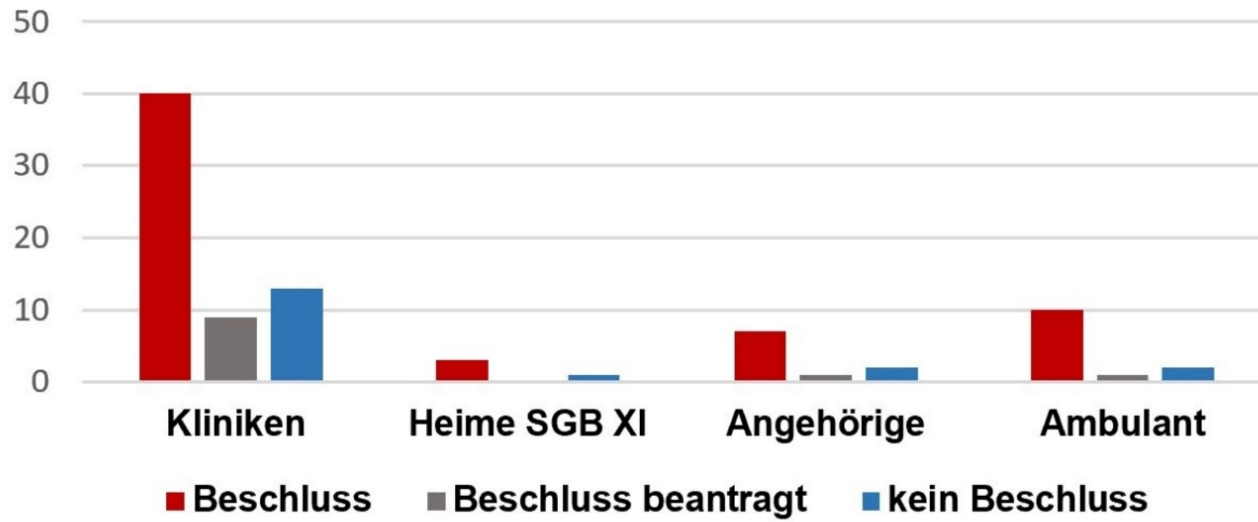
Verteilung Diagnosen
Statusgruppe kein Beschluss:

- Psychose (3)
- Demenz (8)
- Sucht (2)
- Affektive Störungen (4)



Zuweiser-
anfragen

Anfragen Zuweiser



personenbezogene Gründe



"aggressives"
Verhalten
+
Suizidalität

zu teuer für
Angehörige

kein
Pflegegrad
vorhanden

fehlende
Compliance



Wie kann systemsprengenden Personen wohnortnah, lösungsorientiert und ökonomisch begegnet werden?

Definitive
Annäherung:
Untersuchung

Kontakt
daten

Menschen, die keine*r haben will:

das System sprengende Personen

Ursachen,
Schwierigkeiten

Definitive
Annäherung:
Literatur

Zusammenfassung

von: Melanie Bargemann und Lisa Othmer

Definitive Annäherung: Literatur



„Der Patient „ist“ nicht etwa schwierig im Sinne einer ihm zukommenden Eigenschaft, er hat vielmehr Schwierigkeiten mit seiner Situation, macht Schwierigkeiten im sozialen Umgang und wird durch unangemessene Wahrnehmung schwierig empfunden, im schlimmsten Fall durch unangemessene Reaktion schwierig und schwieriger gemacht. Es handelt sich bei der Beschreibung also um die Darstellung einer vielfältigen Interaktion zwischen der betreffenden Person, Krankheit, mikro- und makro-sozialen Bedingungen und Reaktionen des Hilfesystems.“



Weig 2010: S. 57

„Als „Systemsprenger“ galten Personen, die den professionell Tätigen das Gefühl vermitteln „an Grenzen zu kommen“ oder „vor einem unlösbaren Problem“ zu stehen. Im Rahmen einer Expertendiskussion wurde eine Auflistung von kritischen Eigenschaften erarbeitet. Darunter gehörten Menschen mit besonders dissozialem, chaotischen oder nervigen Verhalten, mit Delinquenzmerkmalen, geringe Anpassungsfähigkeit, mit negativen Reaktionen auf Druck, häufigen Beziehungsabbrüchen, Mehrfachdiagnosen oder mit einem ganz unklaren Krankheitsbild, früher Erkrankung, hoher Destruktivität gegen sich selbst oder andere, starker Verwahrlosungstendenz, häufigen Kontakten mit der Justiz oder Strafverfolgung usw.“

Hopfmüller 1997 zit. n. Giertz 2016: S. 31

Definitive
Annäherung:
Untersuchung

Kontakt
daten

Menschen, die keine*r haben will:

das System sprengende Personen

Ursachen,
Schwierigkeiten

Definitive
Annäherung:
Literatur

Zusammenfassung

von: Melanie Bargemann und Lisa Othmer

Definition Systemsprenger*innen



Unter der heterogenen Gruppe der das System sprengenden Personen verstehen wir Menschen mit diversen individuellen Ausprägungen, welche die professionell Tätigen und das Sorgesystem durch ihre Verhaltensweisen überfordern.

Sie sind zumeist körperlich mobil und zeichnen sich durch einen hohen, individuellen Hilfe- und Betreuungsbedarf aus.

Oftmals kommt es zu Konflikten in sozialen Interaktionen und Beziehungen.

„Schwierigkeit“ ist also eine Ausprägung in der Beziehung/ Kommunikation mit Extremindividualist*innen. Wechselbeziehungen bestehen hier zwischen dem Individuum, mikro- und makro- sozialen Bedingungen, der Erkrankung sowie dem Verhalten der Hilfestrukturen und/ oder des Umfeldes.

Zu den häufig beobachteten „schwierigen“ Verhaltensweisen gehören beispielsweise die erhöhte Nutzung von Hilfs- und Betreuungsleistungen, Eigen- und Fremdgefährdung sowie die reduzierte Anpassungsfähigkeit an bestehende gesellschaftliche Normen. Des Weiteren kommt es oft zu Beziehungsabbrüchen und irritierendem gruppenbezogenen Verhalten. Der Konsum psychotroper Substanzen, welcher Impulsivität, herabgesetzte Frustrationstoleranz, auffälliges/ ggf. gewalttätiges Verhalten, Suizidalität, Delinquenz und Schwierigkeiten in der Kooperation steigern bzw. diesen Verhaltensweisen zu Grunde liegen kann, ist in diesem Zusammenhang auch zu benennen.

Definitive
Annäherung:
Untersuchung

Kontakt
daten

Menschen, die keine*r haben will:

das System sprengende Personen

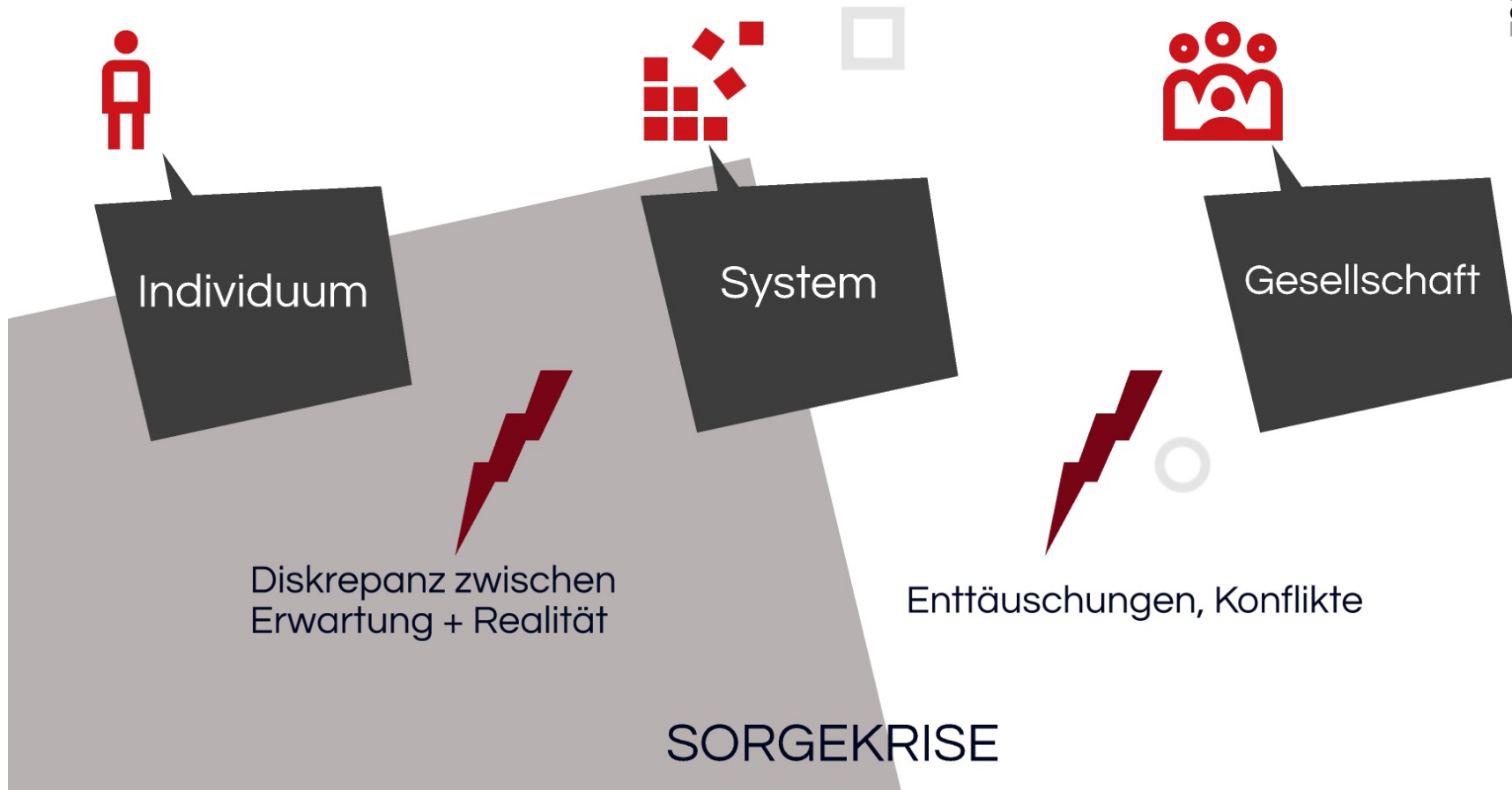
Ursachen,
Schwierigkeiten

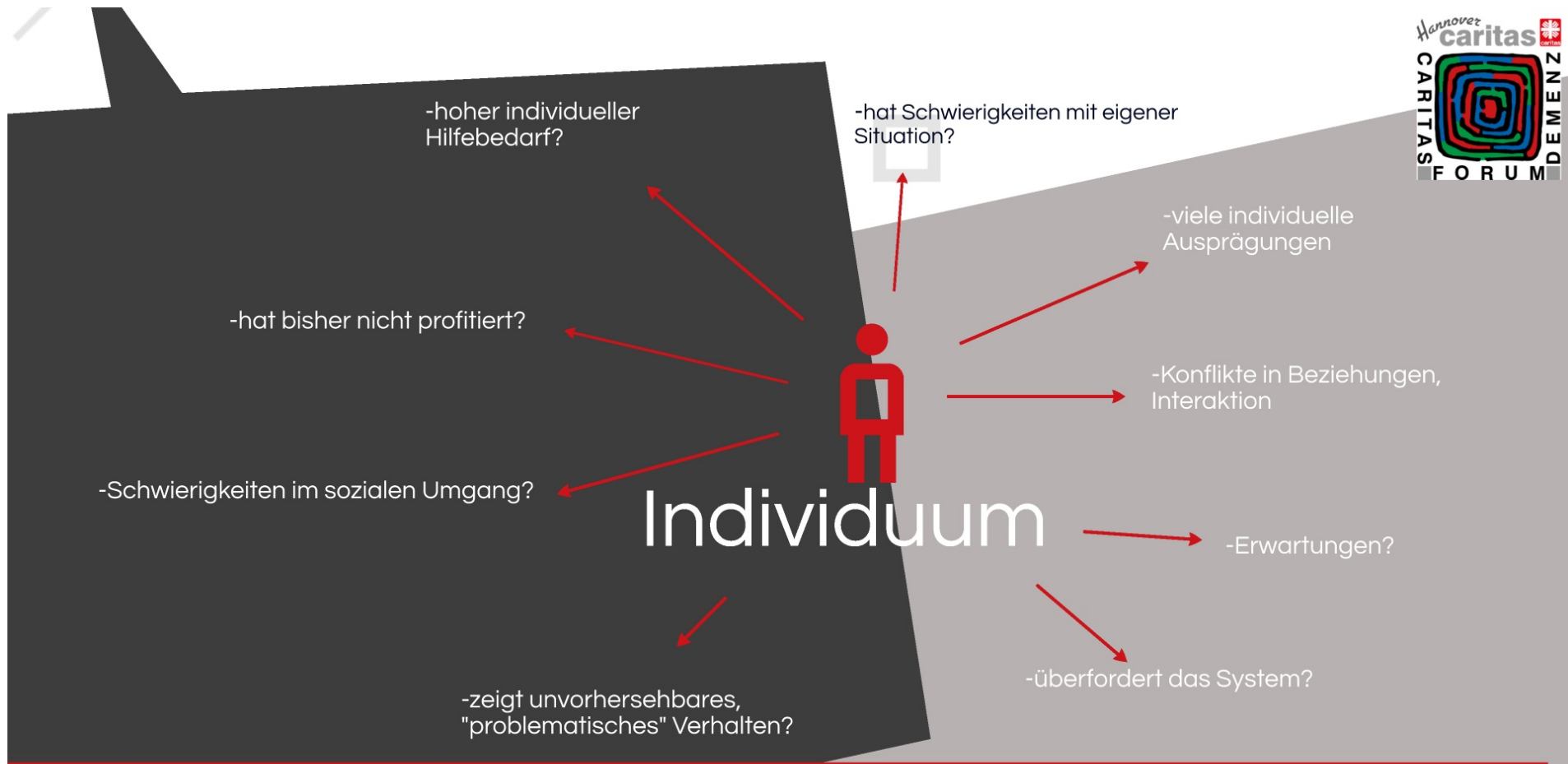
Definitive
Annäherung:
Literatur

Zusammenfassung

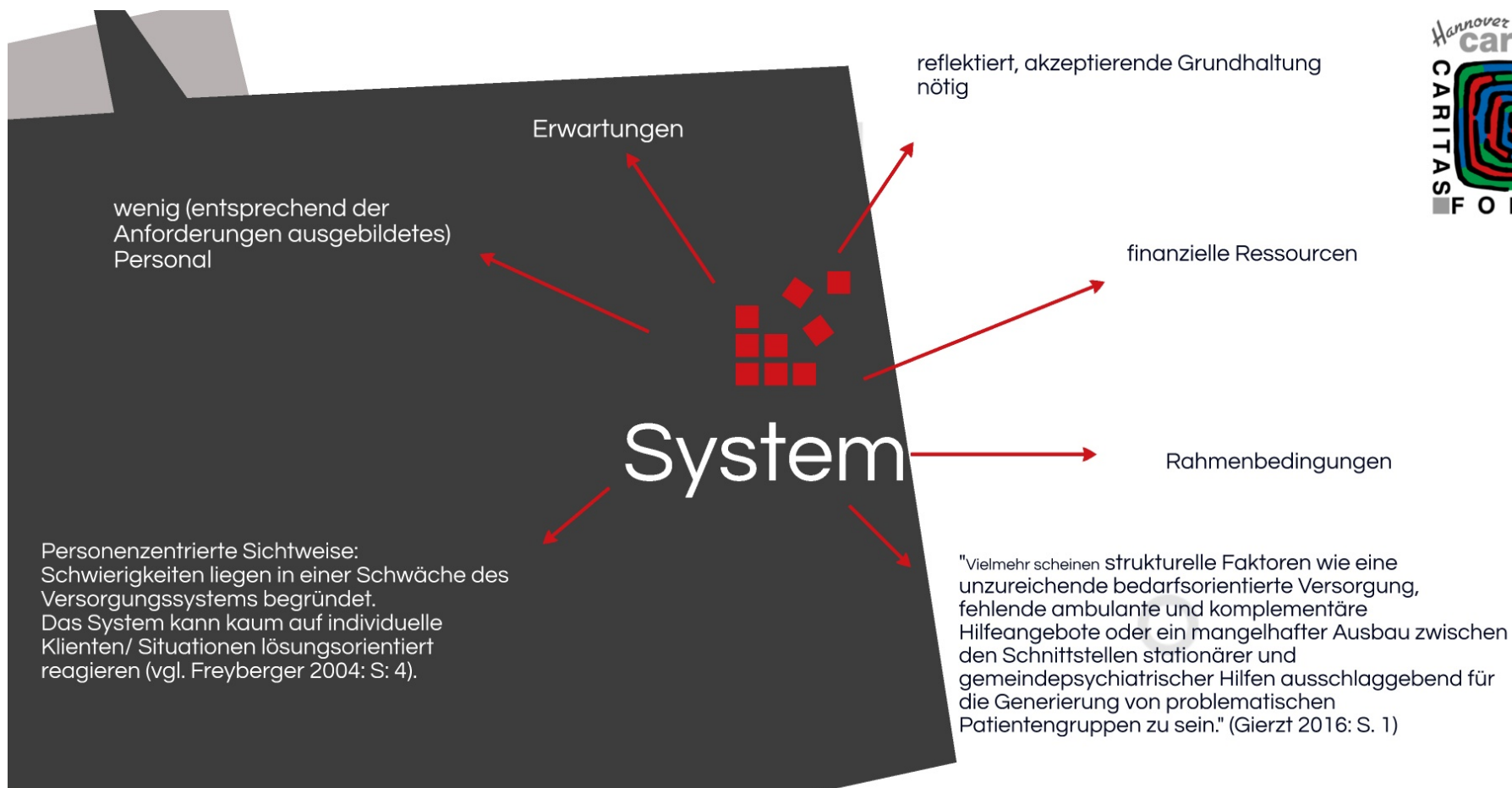
von: Melanie Bargemann und Lisa Othmer

Ursachen

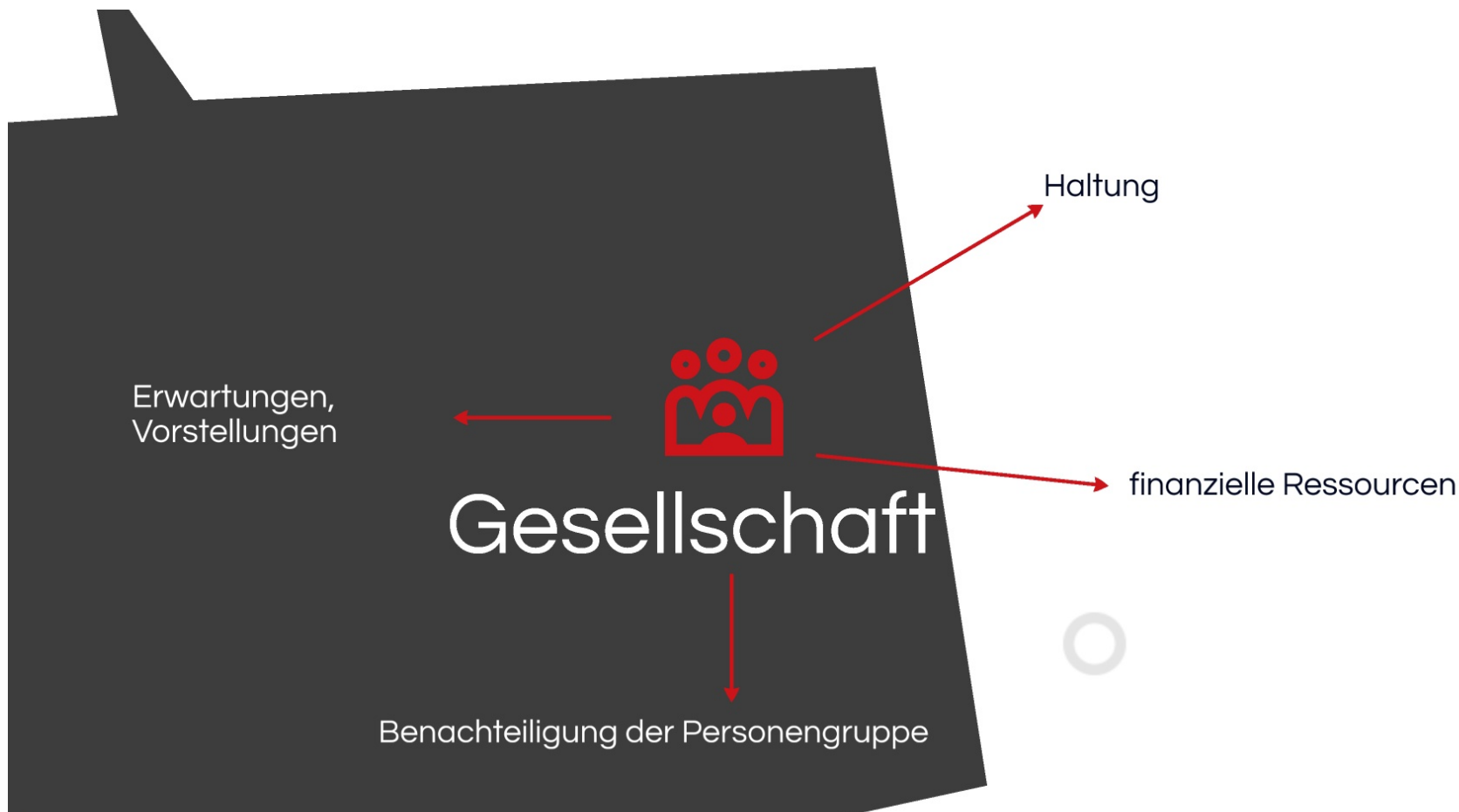




• Sind „heavy user“ [...] eine besonders schwer beeinträchtigte Gruppe von psychisch erkrankten Menschen mit einem hohen spezifischen Behandlungsbedarf [...] oder [...] [weist] die erhöhte Inanspruchnahme stationärer und außerklinischer Leistungen auf strukturelle Defizite in der psychiatrischen Versorgung hin [...]“? (Giertz 2016: S. 7f)



Wer hat eigentlich die Verantwortung für die Beziehungsgestaltung + Kommunikation?



"Das Recht auf angemessene Betreuung und Pflege lenkt den Blick auf die Pflicht einer Gesellschaft, diese Betreuung und Pflege zu leisten." (Knobloch 2007: S. 65)

Definitive
Annäherung:
Untersuchung

Kontakt
daten

Menschen, die keine*r haben will:

das System sprengende Personen

Definitive
Annäherung:
Literatur

Ursachen,
Schwierigkeiten

Zusammenfassung

von: Melanie Bargemann und Lisa Othmer

für die eRZB
Lüneburg,
Hannover,
Weser-Ems



Tel.: 0511 700 207 30

- m.bargemann@caritas-hannover.de
- l.huettermann@caritas-hannover.de
- l.othmer@caritas-hannover.de

www.caritasforumdemenz.de

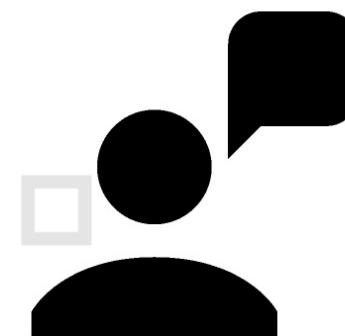
für den eRZB
Braunschweig



Tel.: 0531 256 57

-carolin.teller@ambet.de
-melissa.braun@ambet.de

www.ambet-kompetenzzentrum.de



Definitive
Annäherung:
Untersuchung

Kontakt
daten

Menschen, die keine*r haben will:

das System sprengende Personen

Ursachen,
Schwierigkeiten

Definitive
Annäherung:
Literatur

Zusammenfassung

von: Melanie Bargemann und Lisa Othmer